



DbVisualizer

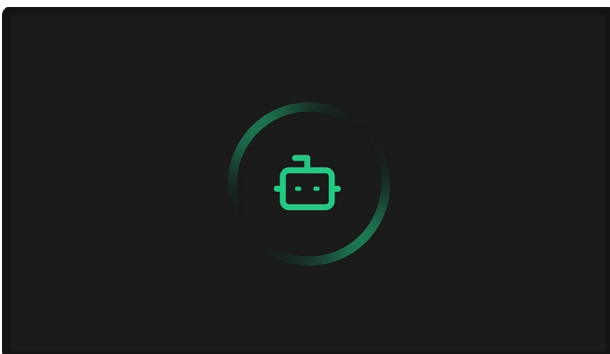
Was gibt's Neues

Was ist neu in DbVisualizer 26.1

Die neue Version 26.1, die am 6. März 2026 veröffentlicht wurde, bietet einen integrierten KI-Assistenten, schnelleren Zugriff auf kürzlich verwendete Datenbankverbindungen, einen nativen Dateiauswahldialog, Unterstützung für neue Datenbanken, datenbankspezifische Verbesserungen, erhebliche Leistungs- und Optimierungsoptimierungen, und vieles mehr. Schauen wir uns das genauer an.

Integrierte AI Assistent

Diese Version führt einen KI-Assistenten in DbVisualizer ein, der Ihnen hilft, schneller und sicherer mit Ihren Datenbanken und Skripten zu arbeiten. Er unterstützt Sie bei alltäglichen Aufgaben wie dem Schreiben und Verbessern von SQL, dem Verstehen und Entwickeln von Schemata und der Fehlerbehebung mit Erklärungen und Vorschlägen, die auf Ihre jeweilige Aufgabe zugeschnitten sind.



Fragen stellen

Um auf den KI-Assistenten zuzugreifen, verwenden Sie die Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Hauptfensters. Der Assistent kann Ihnen bei den meisten Aspekten Ihrer Datenbank oder Abfrage helfen, von der

Erläuterung von Datenbankfunktionen bis hin zur Modellierung, dem Schreiben von Abfragen und vielem mehr. Wenn Sie mit einer Datenbank verbunden sind, können Sie DbVisualizer optional erlauben, relevante Kontextinformationen wie Datenbanktyp und Schema in Ihre Eingabeaufforderung aufzunehmen. Dies hilft dem Assistenten, genauere, umgebungsspezifische Antworten zu geben.

Fehler erklären

Wenn bei der Ausführung Ihrer Abfrage ein Fehler aufgetreten ist, können Sie den KI-Assistenten bitten, diesen zu erklären und eine Lösung vorzuschlagen.

Code analysieren

Wenn Sie an einem Skript arbeiten, können Sie dem KI-Assistenten direkt aus dem Editor heraus Fragen zur aktuellen Abfrage stellen, basierend auf der aktuellen Position oder der aktuellen Auswahl. Alle vom Assistenten vorgeschlagenen Änderungen können dann auf Ihren ursprünglichen Code angewendet werden.

Anmeldung erforderlich

Die KI-Funktionen in DbVisualizer sind streng optional. Wenn Sie möchten, dass alles lokal bleibt und keine serverseitige KI-Verarbeitung stattfindet, aktivieren Sie den Assistenten einfach nicht. Um KI zu nutzen, werden Sie aufgefordert, sich anzumelden oder ein Konto zu erstellen. Dies trägt dazu bei, einen sicheren und zuverlässigen Dienst zu gewährleisten.



DbVisualizer

Was gibt's Neues

Leistungsverbesserungen

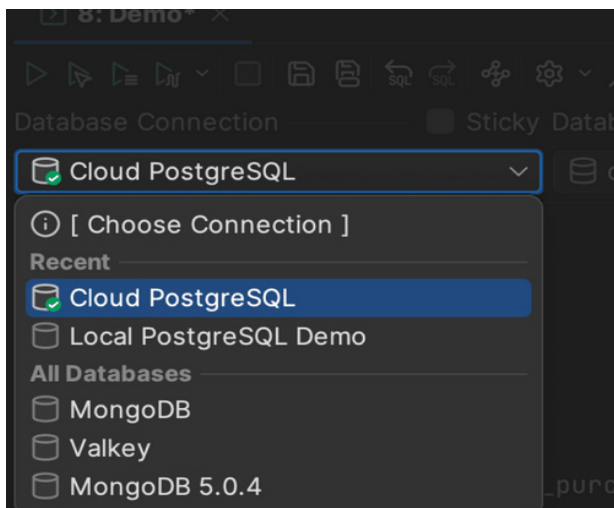
Verbesserte Startzeit

User warten nicht gerne. Deshalb wurde in dieser Version der Start von DbVisualizer optimiert, damit Sie schneller produktiv arbeiten können. Es wurde bei allen getesteten Konfigurationen eine Verkürzung der Startzeiten gemessen, wobei der Effekt unter Windows-Umgebungen am deutlichsten zu spüren ist.

Große Arbeitsbereiche

Darüber hinaus hat man sich speziell mit Arbeitsbereichen befasst, in denen viele Editor-Registerkarten gleichzeitig geöffnet sind. Die allgemeine Reaktionsfähigkeit der Anwendung hat sich in solchen Szenarien verbessert, darunter das Starten einer neuen Sitzung, das Herstellen einer Verbindung zu einer Datenbank, das Aktualisieren von Anwendungseinstellungen und vieles mehr..

Zuletzt verwendete Verbindungen



DbVisualizer ist besonders nützlich für Benutzer, die mit vielen Datenquellen arbeiten. Es speichert nun die zuletzt verwendeten

Datenbankverbindungen und zeigt sie oben in der Verbindungsliste in SQL Commander an. Dies hilft Ihnen, Zeit zu sparen, und ergänzt das bestehende Verhalten, bei dem die aktuelle Verbindung beim Erstellen neuer Editor-Registerkarten verwendet wird.

Verbesserte Datenbankunterstützung

Unterstützung für Neo4j und Impala

Diese Version bietet grundlegende Datenbankunterstützung für Neo4j und Apache Impala. Im Treiber-Manager finden Sie vordefinierte Einträge für beide Datenbanken, die Ihnen den Einstieg erleichtern.

Bei der Arbeit mit Azure wiederholte Authentifizierungsaufforderungen vermeiden

DbVisualizer kann nun das im interaktiven Authentifizierungsablauf in Azure verwendete Zugriffstoken zwischenspeichern. Auf diese Weise ist es nicht mehr erforderlich, sich für jede im Hintergrund hergestellte physische Verbindung anzumelden.

Vereinfachte Verbindungseinrichtung für Databricks

Die Einrichtung Ihrer Verbindung für die in Databricks üblichen Authentifizierungsabläufe ist nun einfacher. Wählen Sie zwischen persönlichem Zugriffstoken, Token-Pass-Through, browserbasierter Authentifizierung, Machine-to-Machine und Azure Managed Identity.

Darüber hinaus werden nun Databricks-Streaming-Tabellen unterstützt.



DbVisualizer

Was gibt's Neues

Daten in temporäre Tabellen in Informix importieren

Bei der Arbeit mit Informix ist es nun möglich, Daten mithilfe des Befehls `@import` in eine temporäre Tabelle zu importieren, was reale ETL-Szenarien vereinfacht.

Weitere Verbesserungen

Native Dateiauswahl

Ab dieser Version öffnet DbVisualizer beim Öffnen oder Speichern einer Datei die native Dateiauswahl Ihres Betriebssystems. Das bedeutet, dass Sie die gewohnten Funktionen der Dateiauswahl nutzen können, wie z. B. Favoriten, die native Navigation, vertraute Kontextmenüs und vieles mehr. Unter Windows führt dies zudem zu einer besseren Leistung, wenn Sie in einer Umgebung mit eingebundenen Netzlaufwerken arbeiten.

Gemeinsam genutzte Datenbankverbindungen

Um einen Ordner mit gemeinsam genutzten Verbindungen einzubinden, können Sie diesen nun einfach per Drag & Drop auf die Registerkarte „Datenbanken“ ziehen. Darüber hinaus werden fehlende SSH-Konfigurationen, die von den gemeinsam genutzten Verbindungen verwendet werden, automatisch erstellt.

Raster als Markdown-Tabelle kopieren

Um die Interoperabilität zwischen DbVisualizer und anderen Tools weiter zu verbessern, ist es nun möglich, ein Ergebnisraster als Markdown-formatierte Tabelle zu kopieren.

Aktueller Inhalt der Zwischenablage als SQL-Commander-Variable

Es ist nun möglich, den aktuellen Inhalt der Zwischenablage mithilfe der Syntax `${system.clipboard}` direkt in einem SQL-Commander-Skript zu verwenden, was halbautomatisierte Aufgaben vereinfacht.

Sicherheits- und Plattform-Updates

Diese Version wird mit Java 25 ausgeliefert und enthält die neuesten Sicherheitsupdates für Abhängigkeiten von Drittanbietern und Vorlagentreiber.

... und vieles mehr

Es gibt insgesamt 31 Verbesserungen und Fehlerbehebungen.

Eine Übersicht über alle Änderungen findest Du in den [Versionshinweisen](#) (Release Notes).



DbVisualizer

Was gibt's Neues

Du willst es ganz genau wissen?!

Im Internet findest Du die komplette Dokumentation ...

- auf [HTML](#)-Seiten
- oder in einer [PDF](#)-Datei für den Download.

Du bist überzeugt und willst DbVisualizer mit allen Funktionen testen?

Du kannst das Produkt mit allen Funktionen bis zu 21 Tage testen. Wenn Du Dich später zum Kauf einer Lizenz entschließt, kann der License Key nachinstalliert werden. Bist Du nach der Testzeit immer noch nicht überzeugt, wird der Funktionsumfang auf die Free Edition reduziert.

Alle Informationen zur Evaluierung findest Du [hier](#).

Lizenzwerb und Upgrade - wo?

Neue Nutzungslizenzen, oder die Erneuerung der Lizenz - 'Renewal' genannt, können direkt erworben bei ...



DBSC Ruban GmbH - D-71034 Böblingen
www.dbsc.de - software@dbsc.de

Nutzungsdauer

Du verfügst noch über eine ältere Version und Deine (Renewal-) Lizenz ist abgelaufen? Kein Problem - das Nutzungsrecht an DbVisualizer besteht dauerhaft - Du kannst mit dem Produkt beliebig lange weiterarbeiten!

Upgrade

Durch Erwerb einer sehr günstigen Renewal-Lizenz erhältst Du das Upgrade-Recht für die nächsten 12 Monate.

Für den Erwerb eine Renewal muss allerdings eine Lizenz aktiv sein oder sich innerhalb der 60-tägigen Karenzzeit befinden.

Und wo gibt es die Software?

Aktuelle Versionen können direkt beim Hersteller auf der Website www.dbvis.com heruntergeladen werden.

Preise und alle Infos unter ...

<https://dbsc.de/software/dbvisualizer/>